

Presseinformation 06/2016



Das Ziegeleinhängedeckensystem Filigran von Wienerberger – hier als neu eingezogene Zwischendecke in der Humboldt-Uni Berlin – zeichnet sich durch ein geringes Gewicht, hohe Feuerwiderstandsklasse und Flexibilität aus.

Foto: Wienerberger / Gerhard Zwickert

Ziegeldeckensysteme von Wienerberger

Unverzichtbar in Sanierung und Neubau

- **Anwenderfreundlich und leicht zu verlegen**
- **Unverputzt Feuerwiderstandsklasse F 90**
- **Gute Aussteifung bei gegliederten Grundrissen**

Hannover, Februar 2016 (PRG) – Ziegeldecken sind in allen Baubereichen eine bewährte und wirtschaftliche Alternative zu bekannten Deckenausführungen. Wienerberger bietet die Systeme Filigran und V-Tec als Ziegeleinhängedecken an. Beide bestehen aus vorgefertigten Gitterträgern und speziellen Einhängeziegeln. Während V-Tec durch den Einsatz besonders steifer Gitterträger eine unterstützungsfreie Verlegung bis zu einer Deckenspannweite von fünf Metern ermöglicht, ist beim Deckensystem Filigran eine Montageunterstützung im Abstand von circa zwei Metern herzustellen – wobei eine Deckenschalung entfällt. Die Stützen müssen vier Wochen vorgehalten werden.

Abhängig von verschiedenen technischen Parametern können mit Filigran und V-Tec Decken unterschiedlicher Stärke – mit oder ohne Aufbeton – realisiert werden, sowohl bewehrt als auch unbewehrt. Ihr geringes Gewicht wirkt sich vorteilhaft auf die Dimensionierung der lastabtragenden Bauteile aus. Wienerberger-Deckensysteme können beispielsweise auch an Stahlbau- und Stahlbeton-elemente angeschlossen werden.

Große Spannweite bei geringen Deckenstärken

Ziegeldecken dürfen als tragende Scheibe verwendet werden – bei entsprechender Ausbildung von Ringankern und Querrippen sowie einem bewehrten Aufbeton, wobei

Abdruck frei | Beleg erbeten



PRESSEKONTAKT

PR-Agentur Große & Partner
Astrid Große
Grabbeallee 59 | 13156 Berlin
Tel.: (030) 49 98 94 00
Fax: (030) 49 98 94 020
www.pr-grosse.de

Wienerberger GmbH
Oldenburger Allee 26
30659 Hannover
Tel.: (0511) 610 70-0
info.de@wienerberger.com
www.wienerberger.de



Presseinformation 06/2016

die Querbewehrung mindestens 20 Prozent der Hauptbewehrung beträgt. Eine sehr gute Gebäudeaussteifung ist auch bei stark gegliederten Grundrissen herstellbar. Die Spannrichtung der einachsigen gespannten Decke kann zum Beispiel in Öffnungsbereichen durch das Bilden von Haupt- und Nebenträgern wechseln. Das Bündeln mehrerer Hauptträger bewirkt ein größeres Widerstandsmoment. Die teilweise vorgefertigten Ziegelgitterträger werden überhöht eingebaut. Damit ist beispielsweise eine große Spannweite bei geringen Deckenstärken erreichbar.

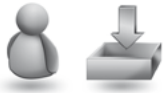
Aufgrund des geringen Gewichts, des hohen Ziegelanteils und der reduzierten Bewehrung – im Vergleich zu herkömmlichen Stahlbetondecken – ist mit Ziegeldecken wirtschaftliches, ökologisches und gesundes Bauen möglich. Bauberatung vor Ort garantiert optimale Lösungen; CAD-gestützte Verlegepläne des Herstellers ermöglichen eine schnelle Umsetzung.

Autor: Dipl.-Ing. Ralf Weißhaar, Technisches Büro Eisenberg, Wienerberger GmbH

Weitere Informationen: www.wienerberger.de

Zeichen: 2 147

Die Pressemitteilung als .zip-Archiv (Worddatei und Bildmaterial in 300 dpi) finden Sie hier zum Download.



Presseinformation 06/2016

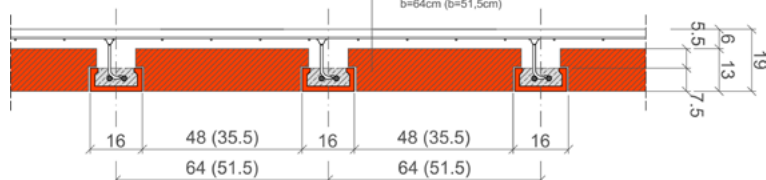
Montage vorgefertigter Ziegelträger von Hand. Die Kleinteiligkeit der Elemente ist besonders unter engen Raumverhältnissen wie hier von großem Vorteil.

Foto: Wienerberger / Gerhard Zwickert



FILIGRAN - Ziegeldecke 13+6

Aufbau Rohdecke:
- Aufbeton (C20/25 EC2, Q188 B500A)
- Deckenziegel h=13cm
- vorgefertigte Deckenträger im Abstand von b=64cm (b=51,5cm)



Die Bezeichnung Filigran 13+6 enthält die Stärke der Einhängenziegel plus die Höhe des bauseitig einzubringenden Aufbetons.

Foto: Wienerberger